

BERUFSFÖRDERUNGSWERK Köln









Diakonie
Michaelshoven



DAS BERUFSFÖRDERUNGSWERK KÖLN

Wir unterstützen Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Unfall ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können, mit der gesamten Palette der beruflichen Reha:

-  **Berufliche Orientierung**
-  **Vorbereitungslehrgänge**
-  **Ausbildung und Umschulung**
-  **Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt**
-  **medizinische und psychologische Betreuung**
-  **Wohnen und Freizeit**

In rund 50 Jahren haben mehr als 30.000 Menschen im Berufsförderungswerk Köln ihr neues Berufsleben begonnen. Hohe Vermittlungsquoten von langfristig über 80 Prozent sprechen für die Qualität der Ausbildung und die sehr gute Akzeptanz des Berufsförderungswerks auf dem Arbeitsmarkt.

Das Berufsförderungswerk Köln ist nach der DIN ISO sowie der AZAV zertifiziert. Wir gehören dem Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke an und sind Mitglied der Qualitätsgemeinschaft berufliche Bildung Region Köln und des LerNet Bonn. Das BFW Köln ist SAP-Bildungspartner.

Mit Menschen
Perspektiven schaffen.





Berufliche Orientierung

In der Beruflichen Orientierung (RehaAssessment) werden die Stärken und Fähigkeiten der Teilnehmenden für eine neue Ausbildung abgeklärt und neue Perspektiven für den weiteren beruflichen Werdegang erarbeitet. Neben den Standardangeboten bieten wir zusätzlich eine Abklärung für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen an



Vorbereitungslehrgänge

Der in der Regel dreimonatige **Reha-Vorbereitungslehrgang** findet vor der eigentlichen Ausbildung statt und ist bereits auf die spätere Berufsrichtung abgestimmt. In dieser Zeit erweitern die Teilnehmenden ihre Kenntnisse in Deutsch und Mathematik und im Umgang mit dem PC und machen sich mit neuen Arbeitstechniken vertraut. In der **Reha-Vorbereitung Deutsch** fördern wir die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden. **Das Reha-Vorbereitungstraining** unterstützt Menschen mit einer psychischen Vorbelastung beim Einstieg in die berufliche Rehabilitation.



Umschulung

Im Berufsleben werden neben fachlichen Qualifikationen weitere Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit erwartet. Unsere Rehabilitand:innen lernen deshalb selbstständig, gruppenbezogen und projektorientiert zu planen, Informationen zu beschaffen und Arbeitsgänge durchzuführen.

Fester Bestandteil aller Umschulungen sind **Praxisphasen** in externen Unternehmen, bei denen viele bereits ihren zukünftigen Arbeitgeber kennenlernen. Auch in den Betrieben werden die Teilnehmenden von unseren RehaTeams begleitet, bestehend aus Ausbilder:innen, Arbeitsvermittler:innen, Mitarbeiter:innen aus dem medizinischen und psychologischen Fachdienst sowie der persönlichen Reha-Integrationsmanager:in.



Umschulungsberufe



Von A wie Automobilkaufleute bis Z wie Zahntechniker:in umfasst die Berufspalette des Berufsförderungswerks Köln rund 40 Ausbildungsberufe. Unser Berufsangebot orientiert sich an den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarkts. Weitere vielfältige Berufsfelder eröffnet die **Betriebliche Reha Plus**: Betreut durch die Fachleute des Berufsförderungswerks Köln können Rehabilitand:innen ihre Umschulung in einem Betrieb ihrer Wahl absolvieren.

In den meisten Berufen beträgt die Ausbildungsdauer 24 Monate. Die Umschulung schließt in der Regel mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer oder vor der Handwerkskammer ab.

Während der gesamten Umschulung im BFW Köln werden die Teilnehmenden von einer/einem Reha-Integrationsmanager:in begleitet. Er oder sie ist persönlicher Ansprechpartner bei allen Fragen und koordiniert alle Maßnahmen, die für den Integrationserfolg wichtig sind. Er hält den Kontakt zum Leistungsträger und allen anderen Beteiligten.

Berufe im kaufmännischen Bereich*

- Automobilkaufleute
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist:in
- Fachpraktiker:in für Bürokommunikation
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Kaufleute im E-Commerce
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- PC-Fachkraft
- Personaldienstleistungskaufleute
- Verwaltungsfachangestellte:r

Berufe in Technik und Gewerbe

- Bauzeichner:in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachpraktiker:in für Metalltechnik
- Industriemechaniker:in
- Technischer Objektmanager:in
- Technischer Produktdesigner:in
- Zahntechniker:in

Berufe in Elektro und IT

- Elektroniker:in für Geräte und Systeme
- Elektronikgerätemechaniker:in
 - Schwerpunkt Automatisierungstechnik
 - Schwerpunkt Bürokommunikationstechnik
- Fachinformatiker:in für Systemintegration
- Fachinformatiker:in für Anwendungsentwicklung
- Informationselektroniker:in Bürosystemtechnik
- IT-Systemelektroniker:in
- Mechatroniker:in

Soziale- und Gesundheitsberufe

- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Kinderpfleger:in
- Sozialassistent:in



*Weitere
Umschulungsberufe
bietet die
Betriebliche
Reha Plus.*

* Diese Ausbildungen werden im BFW Köln auch in Teilpräsenz angeboten.



Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Das Berufsförderungswerk Köln baut Brücken zum Arbeitsmarkt. Der **Vermittlungsservice** unterstützt unsere Rehabilitand:innen durch eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten auf dem Weg in den Beruf, zum Beispiel durch Stellen- und Praktikumsbörsen, ein Internet-Jobportal, kontinuierliches Bewerbungscoaching und Vermittlungsaktionen.

Der **JobTrain** ist ein zusätzlicher Integrationservice für Absolvent:innen des Berufsförderungswerks, die nach der Ausbildung noch einmal Bewerbungsstrategien und Bewerbungssituationen trainieren möchten.

Die **Betriebliche Integration** fördert den Einstieg ins Berufsleben, ohne dass eine der zuvor beschriebenen Umschulungen in einen neuen Beruf nötig ist. Auch hier gibt es Angebote, die psychisch vorbelastete Menschen in ihrem Stabilisierungs- und Integrationsprozess unterstützen.

Eine weitere Alternative zur kompletten Umschulung zum Weg in Arbeit ist eine **Teilqualifizierung**. Auch hier werden nach Inhalten, Dauer und Zielgruppe unterschiedliche Angebote vorgehalten.





Medizinische und psychologische Betreuung

Wichtiger Bestandteil aller Angebote im Berufsförderungswerk Köln sind die Leistungen der medizinischen, psychologischen und sozialen Fachdienste. Sie begleiten und unterstützen die Teilnehmenden in allen Phasen ihrer beruflichen Rehabilitation.

Der **medizinische Fachdienst** des BFW Köln steht den Rehabilitand:innen mit Ärzt:innen mehrerer Fachrichtungen zur Verfügung. Im Rahmen der Physiotherapie werden verschiedene Behandlungen angeboten. Unser **psychologischer Fachdienst** unterstützt die Teilnehmenden bei der Bewältigung von psychischen Herausforderungen während der Ausbildung oder im Alltag. Bei Bedarf vermitteln wir Kontakte zu Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Psychotherapeut:innen und weiteren Fachärzt:innen.



Wohnen und Freizeit

Teilnehmende an unseren Umschulungen, die nicht täglich zwischen ihrem Wohnort und dem Berufsförderungswerk Köln pendeln wollen, bieten wir auf unserem Gelände im Kölner Süden unterschiedliche Wohnmöglichkeiten – alle mit Telefon und Internetzugang.

Die Mensa bietet Vollverpflegung, die vegetarisches Essen und Diätkost berücksichtigt. Wir betrachten eine ausgewogene Ernährung ebenso wie die vielfältigen Freizeit- und Sportangebote im Berufsförderungswerk Köln als wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Ausbildung und fördern die Gesundheitskompetenz unserer Teilnehmenden.

1. BFW Köln Haupteingang & Empfang
Eingang zur Aula
2. Mensa, Tagungsräume
3. Kölner Lehrfabrik
4. Internat I
5. Internat III
6. Internat IV
7. Parkhaus
8. Zentrale Diakonie Michaelshoven e.V.



WEGBESCHREIBUNG

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die KVB-Linie 16 verkehrt zwischen dem Kölner und Bonner Hauptbahnhof. An der Haltestelle „Michaelshoven“ hält auch die Linie 17. Dort aussteigen, auf das Gelände der Diakonie Michaelshoven gehen und dort der Beschilderung „Berufsförderungswerk“ folgen.
Außerdem kann unser Campus auch mit der Buslinie 130 erreicht werden (Haltestelle: Friedhof Rodenkirchen).

Anfahrt über die Autobahn A555

Aus Köln: Abfahrt Rodenkirchen, rechts abfahren, an der Kreuzung geradeaus fahren und der Beschilderung „Michaelshoven“ folgen.
Aus Bonn: Abfahrt Rodenkirchen, rechts abfahren, an der Kreuzung links abbiegen und der Beschilderung „Michaelshoven“ folgen.

Anfahrt aus der Kölner Innenstadt

Rheinuferstraße stadtauswärts fahren. Am Ortseingang von Rodenkirchen nach der Autobahnbrücke rechts halten (Ringstraße, Sürther Straße).
Der Beschilderung „Michaelshoven“ bis zur Diakonie folgen, dort links zum Berufsförderungswerk abbiegen.

Diakonie Michaelshoven Berufsförderungswerk Köln gGmbH

Martinsweg 11
50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000
Fax 0221 9956-2008

info@bfw-koeln.de
www.bfw-koeln.de

 bfw-köln

 bfw_koeln

 Berufsförderungswerk Köln

Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V., © Andrey Popov/Fotolia, © Fotos4u/AdobeStock, © Andrey Popov/Fotolia, © Anna Lischetzki, © freepik.com

Stand 08/2022